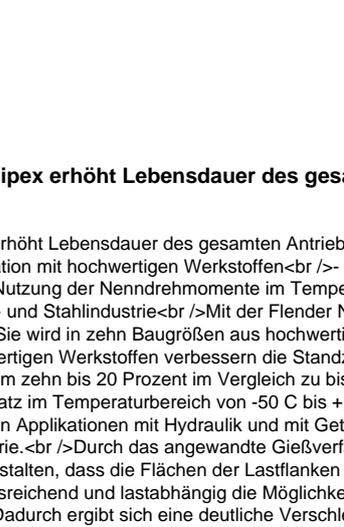




Neue Flender-Kupplung N-Bipex erhöht Lebensdauer des gesamten Antriebsstrangs

Neue Flender-Kupplung N-Bipex erhöht Lebensdauer des gesamten Antriebsstrangs
- Verbesserte Standzeiten durch optimierte Nocken und Elastomere-Geometrie in Kombination mit hochwertigen Werkstoffen
- Erhöhung der Drehmomente um bis zu 20 Prozent
- Durch neu entwickelte Elastomere bei voller Nutzung der Nenndrehmomente im Temperaturbereich von -50 C bis +100 C einsetzbar
- Geeignet für Applikationen in Chemie-, Umwelt- und Stahlindustrie
Mit der Flender N-Bipex erweitert Siemens sein umfangreiches Kupplungsportfolio um eine neue elastische Klauenkupplung. Sie wird in zehn Baugrößen aus hochwertigem Sphäroguss hergestellt. Die optimierte Nockengeometrie sowie neu entwickelte Elastomere mit hochwertigen Werkstoffen verbessern die Standzeiten der N-Bipex im Vergleich zu marktüblichen Kupplungen. Je nach Baugröße wird das Drehmoment um zehn bis 20 Prozent im Vergleich zu bisherigen Lösungen erhöht. Die Elastomere sind in drei Shore-Härten erhältlich. Sie erlauben einen Einsatz im Temperaturbereich von -50 C bis +100 C ohne Minderung des Nenndrehmoments. Hauptsächlich finden Flender N-Bipex-Kupplungen Anwendung in Applikationen mit Hydraulik und mit Getriebemotoren und somit im gesamten Maschinenbau; unter anderem in der Chemie-, Umwelt- und Stahlindustrie.
Durch das angewandte Gießverfahren erhöhen sich die Freiheitsgrade für die Formgebung der Nocken. Somit ist es möglich, die Kontur so zu gestalten, dass die Flächen der Lastflanken optimal tragen. Dabei ist entscheidend, dass dem anliegenden Nockenring aus hochwertigem Polyurethan ausreichend und lastabhängig die Möglichkeit der Verformung gegeben wird und er unter allen Bedingungen in seiner vorgesehenen Position verbleibt. Dadurch ergibt sich eine deutliche Verschleißminimierung bei gleichzeitiger Leistungserhöhung. Die Sicherheiten gegenüber Gewaltbruch und die maximal zulässigen Drehzahlen sind bei Sphäroguss-Kupplungen deutlich über denen von Grauguss-Kupplungen beziehungsweise vergleichbar mit Stahlkupplungen.
Die für die Flender N-Bipex verwendeten, neu entwickelten Elastomere sind für hohe Leistungen ausgelegt. Sie sind für dynamische Beanspruchungen in einem sehr breiten Temperaturbereich ohne Einschränkungen einsetzbar. Der Werkstoff zeichnet sich durch hohe Druckbelastbarkeit, Abriebresistenz, Formstabilität und Verformungswilligkeit aus.
Weitere Informationen zum Thema Kupplungen unter www.siemens.de/kupplungen
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com
Ansprechpartner
Frau Ines Giovannini
Division Process Industries and Drives
Siemens AG
Gleiwitzer Str. 555
90475 Nürnberg
Tel: +49 (911) 895-7946
ines.giovannini@siemens.com


Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.